Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ [illegible] ыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendun durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 22. Середа, 22. Февраля — Mittwoch, 22. Februar 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 8. December v. J. sub Nr. 326 ist der Goldingensche Bezirks-Inspector Sonne zum Range eines Collegien-Assessors mit dem Alterthum vom 9. December 1859 befördert worden.

Von Sr. Excellenz dem Livländischen Herrn Gouvernements-Chef ist der Dörptsche Kreisarzt Dr. med. Collegien-Assessor Schulz, auf seine Bitte häuslicher Umstände, des Dienstes entlassen und an dessen Stelle der freipracticirende Arzt Julius von Sehrwaldt als stellv. Dörptscher Kreisarzt angestellt worden.

Mittelst Journal-Verfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 26. Januar c. ist der Herr Landrath und Ritter Baron Ernst von Campenhausen als Oberkirchenvorsteher des Riga-Wolmarschen Kreises bestätigt worden.

Mittelst Journal-Verfügung des Livländischen Hofgerichts-Departements für Bauer-Rechtssachen vom 25. Januar 1861 ist der Herr Woldemar Schwartz zu Gerdrutenhof als Kirchspielsrichter des 4. Dorpatschen Kirchspielsgerichtsbezirks bestätigt worden.

Der Schreiber 1. Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Bau- und Wege-Commission Alexander Sawastejew ist auf seine Bitte des Dienstes entlassen worden.

Laut Verfügung der Livländischen Gouvernements-Bau- und Wege-Commission vom 15. d. M. ist der Edelmann Johann Ostrowsky als Schreiber 1. Abtheilung angestellt worden.

Mittelst Predloshenie Sr. Excellenz des Rigaschen Zoll-Bezirks-Chefs vom 3. Februar c. sub Nr. 291 ist der stellvertretende Hafenmeister der Pernauschen Port-Tamoshna, Collegien-Registrator Taubenheim, auf 29 Tage ins Livländische und Kurländische Gouvernement beurlaubt worden.

Veränderungen des Personalbestandes im Militairressort.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 13. Februar 1861 ist der General-Adjutant Sr. Kaiserlichen Majestät, General-Lieutenant Baron Pritwitz zum Generalen von der Kavallerie ernannt worden mit Verbleibung in der Würde eines General-Adjutanten und bei der Garde-Kavallerie.

Der ehemalige Präses der Kriegsgerichts-Commission beim Rigaschen Ordonanzhause, bei der Armee-Infanterie stehende Obrist Uschakow 6., ist Krankheitshalber als Major mit Uniform und Pension des Dienstes entlassen worden.

Mittelst Allerhöchsten Tagesbefehls im Militair-Ressort vom 15. Februar 1861 ist der bei der Michailowschen Artillerie-Academie befindliche Fähnrich des Leibgarde Semenowschen Regiments, Uschakow, in das 16. Schützen-Bataillon als Lieutenant übergeführt; der Fähnrich des Neureußischen Dragoner-Regiments Sr. Kaiserlichen Hoheit des Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch, Dettloff, ins Ausland beurlaubt und der Polizeimeister des zweiten Moskauschen Cadettencorps Obrist Fleischer als verstorben aus den Listen gestrichen worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Inhalts der Circulair-Vorschrift vom 5. Januar 1861 Nr. 57 hat der Herr Finanzminister bei dem Anführen, wie durch den Art 177 Industrie-Reglement Swod Band XI. (Ausgabe von 1857) verordnet sei, daß die zu den Manufactur-Ausstellungen zuzusendenden Erzeugnisse mit Attestaten der Civil-Gouverneure über die Beschaffenheit der Fabrikanstalten der Exponenten zu versehen seien, — den Livländischen Herrn Gouvernements-Chef davon in Kenntniß gesetzt, wie Hochderselbe in Berücksichtigung dessen, daß

wegen der Beschwerlichkeit sich mit solchen Attestaten zu versehen, viele Fabrikanten ihre Erzeugnisse zu der im Jahre 1861 in St. Petersburg stattfindenden Ausstellung, — welcher die möglichste Vollständigkeit zu geben, wünschenswerth wäre, — nicht einsenden könnten, und in Erwägung dessen, daß der größte Theil der durch diese Atteslate geforderten Auskünfte von den HH. Gouvernements-Chefs schon dem Finanzministerium zugestellt werden und daß schon im Jahre 1849 eine ähnliche Ausnahme gemacht worden, — hierüber mit einer allerunterthänigsten Unterlegung an den Herrn und Kaiser gegangen sei, und dabei für möglich erachtet habe, bei der Annahme der Erzeugnisse für die bevorstehende Ausstellung, statt der besagten Atteslate, die Angabe der Exponenten selbst mit deren eigenhändiger Unterschrift zu fordern, bei der Bestimmung, daß, falls sich eine Unwahrheit in den Aussagen ergebe, der Schuldige, in Grundlage des Art. 178 Industrie-Reglement, des Rechtes auf eine Belohnung verlustig gehe, und habe der Herr und Kaiser am 30. December 1860 diese Unterlegung Allerhöchst zu bestätigen geruht.

Solches wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Fabrikanten und Gewerbetreibenden dieses Gouvernements hierdurch zur Kenntniß gebracht. Nr. 935.

* * *

In Folge Urtheils des Wendenschen Landgerichts ist der Vagabund Iwan Nikitin Michailinkow in die Dünamündesche Festungs-Arrestanten-Compagnie abgegeben und später nach Ostsibirien zur Niederlassung zu versenden. Derselbe ist 2 Arschin 6¼ Werschok groß, von kräftigem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, einen braunen Bart, braune Augenbrauen, hellbraune Augen, eine mittelgroße Nase, einen gewöhnlichen Mund mit dünnen Lippen, ein spitzes hervorstehendes Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 42 Jahre alt; als besondere Merkmale dienen: der rechte Fuß ist im Kniegelenk ausgedehnt, wodurch die Kniescheibe bei der Biegung des Fußes sich zur rechten Seite hin wendet, auf dem ganzen Körper hat er eine Menge Narben.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication, melden möge. Nr. 232. 1

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

In Gemäßheit des von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur bestätigten Reglements zur Erhebung der Equipagensteuer in Riga, publicirt von Einer Hochverordneten Livländischen Gouvernements-Regierung vom 22. Juni 1860 sub Nr. 80 der Patente, — sind die resp. Hauseigenthümer verpflichtet in der Zeit vom 1. März bis 1. April jeden Jahres, ohne eine besondere Aufforderung abzuwarten, eine Liste über sämmtliche in ihren resp. Häusern befindlichen, sowol ihnen selbst als ihren Miethsleuten zugehörigen Equipagen und Fahrzeuge beim Stadt-Cassa-Collegio einzureichen, in gleicher Weise ist festgestellt worden, daß über alle im Laufe des Jahres neu hinzukommenden Equipagen, falls dieselben nicht schon mit einer Steuerquittung versehen sind, binnen Monatsfrist von den Besitzern derselben den Hauseigenthümern und durch diese dem Stadt-Cassa-Collegio Aufgabe zu machen ist.

Bei Hinweis auf das obgedachte Reglement und insbesondere auf den Pkt. 5 desselben, enthaltend die Bestimmung, daß bei denjenigen Equipagen, welche von der Steuer für eximirt erachtet werden sollten, der Equipagenbesitzer in der Liste den Grund der Exemtion zu bemerken hat; — wie auf den Punkt 9 desselben Reglements, enthaltend die Strafbestimmungen für die der Nichtbeobachtung dieses Reglements schuldig Befundenen, — werden die Hauseigenthümer der Stadt und Vorstädte Rigas desmittelst vom Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio aufgefordert, in der angegebenen Frist vom 1. März bis 1. April d. J. die dem Reglement entsprechenden Aufgaben über die in ihren Häusern vorfindlichen Equipagen für dieses Jahr 1861 beim Stadt-Cassa-Collegio in den Canzelleistunden von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage zu machen, bei dem Hinzufügen, daß die Blanquete zu den Listen, den Hauseigenthümern auf deren Ansuchen aus den Canzelleien des Stadt-Cassa-Collegii unentgeltlich verabfolgt werden.

Riga-Rathhaus, den 31. Januar 1861.

Nr. 114. 2

Согласно утвержденнымъ Его Свѣтлостію Господиномъ Генералъ-Губернаторомъ Остзейскихъ Губерній правиламъ для взиманія сбора съ экипажей, публикованнымъ Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ 22. Іюня 1860, № 80, печатныхъ онаго объявленій, всѣ подлежащіе

домовладѣтели обязаны по сроку съ 1. Марта по 1. Апрѣля каждаго года, не ожидая особаго напоминанія представить въ Рижскую Коммиссію Городской Кассы списокъ всѣмъ находящимся въ ихъ домахъ экипажамъ и повозкамъ, какъ имъ самимъ такъ и ихъ пожильцамъ принадлежащимъ, а равнымъ образомъ постановлено чтобы о всѣхъ экипажахъ, которые въ продолженіи года прибавляются, въ случаѣ, что на таковыя не имѣются квитанціи объ уплатѣ сбора, объявляемо было владѣтелями оныхъ домовымъ хозяевамъ и что сіе послѣдніе довели о томъ до свѣдѣнія Коммиссіи Городской Кассы.

Ссылаясь на означенныя правила и въ особенности на 5 пунктъ оныхъ, въ которомъ постановлено, что противъ экипажей, которые должны быть признаны освобожденными отъ платежа сбора, владѣтель оныхъ имѣетъ отмѣчать въ спискѣ причину таковаго освобожденія, равно и на 9 пунктъ въ которомъ изложены взысканія, коимъ подвергаются лица виновныя въ несоблюденіи сихъ правилъ, Рижская Коммиссія Городской Кассы приглашаетъ домовладѣтелей города Риги и Предмѣстій, подать въ оную въ установленный срокъ съ 1. Марта по 1. Апрѣля настоящаго года соотвѣтствующія означеннымъ правиламъ списки всѣмъ находящимся въ ихъ домахъ экипажамъ за сей 1861 годъ въ канцелярскіе часы 10 часовъ до полудня до 2 часовъ по полудни, исключая воскресныхъ и праздничныхъ дней, присовокупляя, что бланкетные листы для тѣхъ списковъ выдаются домовладѣтелямъ по ихъ просьбѣ въ Канцеляріяхъ Коммиссіи Городской Кассы безплатно. № 114. 2

Рига-Ратгаузъ, 31. Января 1861.

* * *

Von der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß der auf dem Eise der Düna abgesteckte Weg von Riga nach Dünamünde nicht mehr befahren werden darf, da sich in Folge des anhaltenden Thauwetters zahlreiche Löcher im Eise gebildet haben. Nr. 171. 3

Riga, den 21. Februar 1861.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn dimittirten Kreisdeputirten Arthur von Knorring, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an die demselben zufolge eines mit seinem Vater, dem Herrn dimittirten Gardeobristen Carl von Knorring, am 21. Mai a. pr. abgeschlossenen und am 1. Juni a. pr. corroborirten Erbtheilungs-Transacts, für die Summe von zusammen 120,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragenen, im Dorpatschen Kreise und Rappinschen, resp. Dorpatschen Kirchspiele belegenen Güter Mex mit Nahha und Ilmazal sammt Appertinentien und Inventarien, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Transaction und Besitzübertragung genannter Güter auf Supplikanten formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und die Güter Mex mit Nahha und Ilmazal sammt Appertinentien und Inventarien dem Herrn dimittirten Kreisdeputirten Arthur von Knorring zum erblichen Besitz und Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga-Schloß, den 9. Februar 1861.

Nr. 397. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Claudius Hermann von Samson-Himmelstierna, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit seinem Vater dem dimitt. Ordnungsrichter Robert von Samson-Himmelstierna am 10. October a. p. abgeschlossenen, mit Additament vom 26. October a. p. versehenen und am 30. November a. p. corroborirten Erbcessions-Transacts für die Summe von 80,000 Rbl. S. eigenthümlich cedirte, im Dorpatschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegene Gut Urbs sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Erbcession und Besitzübertragung formiren zu können vermeinen, mit Aus-

nahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Urbs ruhenden Pfandbriefsforderung, sowie der den sonstigen Ingrossarien zustehenden Rechte, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Urbs sammt Appertinentien und Inventarium dem Claudius Hermann von Samson-Himmelstierna erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. Nr. 446. 2

Riga-Schloß, den 10. Februar 1861.

* * *

Vom 2. Rigaschen Kirchspielsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, daß auf Ansuchen des Herrn Kirchspielspredigers zu St. Peterscapelle, die Publication des hinterlassenen Testaments der daselbst verstorbenen Wittwe Christiane Elisabeth **Brauert** geb. Plato hieselbst am 6. März d. J. zur gewöhnlichen Sitzungszeit dieser Behörde stattfinden wird und werden sämmtliche, die solches betrifft, hierdurch aufgefordert, sich zum besagten Termin Vormittags 11 Uhr hieselbst einzufinden. Nr. 118. 2

Wittenhof, den 4. Februar 1861.

* * *

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle und Jede, welche an das in hiesiger Vorstadt im 2. Quartal sub Nr. 163 belegene, dem Herrn Hofrath Constantin **Skorobogatoff** gehörig gewesene und von demselben nunmehr an den Disponenten Carl **Jürgens** verkaufte Wohnhaus rechtliche Ansprüche haben, oder wider die geschehene Eigenthumsübertragung zu protestiren gesonnen sein sollten, hiermit aufgefordert, solche ihre Ansprüche und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, a dato dieses Proclams, sub poena praeclusi in gesetzlicher Art allhier beim Rathe einzubringen und in Erweis zu stellen.

Pernau-Rathhaus, des 2. Februar 1861.

Nr. 259. 1

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der Hofesländereien des im Livländischen Gouvernement belegenen Krongutes Klawekaln vom 23. April 1861 ab auf 24 resp. 48 Jahre Torge auf den 13. und 17. März d. J. abgehalten werden sollen.

Zum Hofe gehören außer 104,65 Dessätinen Garten- u. Acker-, 109,06 Wiesen- u. 336,67 Weideland nebst 56,28 Impediment, ein Krug, eine Schenke und eine Wassermühle. Die männliche Revisions-Seelenzahl beträgt 261.

Zu den Torgen haben sich die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Saloggen und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Der Reinertrag des Hofes ist berechnet worden auf 912 Rbl. 66 Kop. Die Kron- und öffentlichen Abgaben und sonstigen Prästanden mit 441 Rbl. 34 Kop. S.

Der künftige Pächter hat den Salogg im Betrage der offerirten Meistbotsumme sowie der sonstigen Zahlungen und Leistungen zu bestellen, außerdem aber den halben Werth der Gebäude, falls er es nicht vorziehen sollte dieselben versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge werden seinerzeit in der Canzellei dieser Palate einzusehen sein.

Bis zum 17. März c. Morgens 10 Uhr werden auch versiegelte Angebote angenommen, bei welchen jedoch die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Band X zu beobachten sind.

Riga-Schloß, den 18. Februar 1861.

Nr. 2431. 3

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 13. и 17. Марта 1861 года имѣютъ быть произведены въ оной торги на отдачу въ 24. и 48. лѣтнее содержаніе мызныхъ угодій состоящаго въ Лифляндской Губерніи казеннаго имѣнія Клявекальнъ, начиная съ 23. Апрѣля 1861 года.

Къ имѣнію принадлежатъ 104,65 дес. усадебной и пахатной земли, 109,06 дес. луговъ, 336,67 дес. пастбищной и 56,28 дес. неудобной земли, 1 корчма, шинокъ и водяная мельница. Число ревизскихъ душъ мужескаго пола 261.

Къ симъ торгамъ желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ въ Канцелярію Палаты и представить лично или чрезъ своихъ законныхъ уполномоченныхъ надлежащіе залоги и документы о ихъ состояніи.

Чистаго дохода исчислено 912 руб. 66 коп., казенныя общественныя повинности составляютъ 441 руб. 34 коп.

Будущій съемщикъ представляетъ залогъ на предложенную на торгахъ высшую сумму, равно какъ по прочимъ платежамъ и повинностямъ и сверхъ того половину стоимости строеній, если онъ не предпочтетъ застраховать оныя.

Подробныя условія сихъ торговъ могутъ быть въ свое время разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты.

По 17. Марта 1861 года, 10 часовъ утра, будутъ принимаемы и запечатанные конверты съ предложеніями, причемъ однако должны быть соблюдены постановленія статей 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X. № 2431. 3

Рига, 18. Февраля 1861 года.

* * *

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der Hoflage des Krongutes Meyrischken im Kurländischen Gouvernement vom 23. April 1861 ab auf 24 resp. 48 Jahre, Torge am 13. und 17. März d. J. abgehalten werden sollen.

Außer 200,17 Dessätinen Acker-, 138,60 Dessätinen Wiesen- und 98,50 Dessätinen Weideland, gehören zu dieser Hoflage 2 Krüge mit 4,77 Dessätinen Acker-, 29,05 Wiesen- und 1,80 Dessätinen Weideland. Beihöfe besitzt Meyrischken nicht, ebenso wenig Schenken und Mühlen. Die zu Meyrischken verzeichneten männlichen Revisionsseelen belaufen sich auf 440.

Zu den Torgen haben sich die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Der künftige Pächter hat den Salogg im Betrage der offerirten Meistbotsumme, sowie der sonstigen Zahlungen und Leistungen zu bestellen, außerdem aber den halben Werth der Gebäude, Falls er es nicht vorziehen sollte, dieselben versichern zu lassen. Die näheren Bedingungen dieser Torge werden seiner Zeit in der Canzellei dieser Palate einzusehen sein.

Bis zum 17. März 1861, Morgens 10 Uhr, werden auch versiegelte Angebote angenommen, bei welchen jedoch die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze, Bd. X, (Ausgabe vom Jahre 1857) zu beobachten sind. Nr. 2352. 2

Riga-Schloß, den 16. Februar 1861.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ оной имѣютъ быть произведены 13. и 17. Марта с. г. торги на отдачу мызныхъ угодій имѣнія Мейришкенъ, Курляндской Губерніи, въ 24- и 48-лѣтнее содержаніе, считая съ 23. Апрѣля 1861 года.

Сверхъ 200,17 дес. пахатной, 138,60 дес. луговой и 98,50 дес. пастбищной земли принадлежатъ къ симъ угодьямъ 2 корчмы съ 4,77 дес. пахатной, 29,05 луговой и 1,80 дес. пастбищной земли. Подмызковъ имѣніе Мейришкенъ не имѣетъ, равно какъ ни шинковъ ни мельницъ. Приписанныхъ къ сему имѣнію ревизскихъ душъ 440.

Къ симъ торгамъ желающіе имѣютъ явиться заблаговременно до производства торговъ въ Канцелярію Палаты и представить лично или чрезъ своихъ законныхъ уполномоченныхъ надлежащіе залоги и документы о ихъ состояніи.

Съемщикъ представляетъ залогъ на предложенную на торгахъ сумму, равно какъ по прочимъ платежамъ и повинностямъ, и сверхъ того половину стоимости строеній, если онъ не предпочтетъ застраховать оныя.

Подробныя условія сихъ торговъ могутъ быть разсматриваемы въ свое время въ Канцеляріи Палаты. До 17. Марта 1861 года, 10 часовъ утра, будутъ принимаемы и запечатанныя предложенія, на основаніи Св. Зак. (изд. 1857 года) ст. 1909 и 1910, Т. X. № 2352.

Рига, 16. Февраля 1861 года. 2

* * *

Diejenigen, welche die Erhebung der Uferabgaben und Grundgelder auf Benkensholm und Jungfernholm, von offenem Wasser 1861 ab auf 6 Jahre übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23. und 28. Februar und 2. März d. J. wiederholt anberaumetn Ausboteterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der erforderlichen Salogge beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 142.

Riga-Rathhaus, den 17. Februar 1861. 2

Лица, желающія пріобрѣсть право взиманія сборовъ за причалъ къ набережнымъ и поземельныхъ сборовъ на Бенкенсгольмъ и Юнгфернгольмъ, отъ вскрытія рѣки въ 1861 году впредь на 6 сряду

лѣтъ приглашаются симъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 23., 28. Февраля и 2. Марта настоящаго года съ часа по полудни, для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны, заранѣе же явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и представленія требуемыхъ залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 17. Февраля 1861 года.

№ 142. 2

* * *

Demnach von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zur Verpachtung des im Patrimonialgebiete der Stadt belegenen Gutes Bebberbeck auf 12 Jahre vom 23. April 1861 ab, Torge auf den 9., 14. u. 16. März d. J. anberaumt worden sind, so werden Diejenigen, welche solche Pacht übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihres Meistbots, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Saloggen beim eingangsgenannten Collegio zu melden. Nr. 139.

Riga-Rathhaus den 15. Februar 1861. 2

Отъ Рижской Коммиссіи Городской Кассы отдаяъ будетъ на откупъ состоящее въ патримоніальномъ округѣ города Риги имѣніе Беббербекъ съ 23. ч. Апрѣля 1861 года впредь на 12 лѣтъ и приглашаются симъ лица, желающія взять оное имѣніе на откупъ, явиться для объявленія предлагаемой ими наивысшей цѣны къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Коммиссіи Городской Кассы 9., 14. и 16. ч. Марта настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 139. 2

Рига-Ратгаузъ, 15. Февраля 1861 года.

* * *

Diejenigen, welche den Erbau einer massiven Riege auf dem Gute Schloß Lemsal übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 23. und 28. Februar und 2. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 15. Februar 1861.

Nr. 138. 2

Лица, желающія принять на себя постройку каменнаго овина въ имѣніи Шлосъ - Лемзаль приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммиссіи Городской Кассы 23. и 28. ч. сего Февраля и 2. ч. Марта мѣсяца съ часа по полудни. Заранѣе же тѣ лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 138.

Рига-Ратгаузъ, 15. Февраля 1861 г. 2

* * *

In Gemäßheit der von Sr. Durchlaucht dem Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Gouvernements bestätigten Instruction für das Ballast-Löschwesen im Rigaschen Hafen, wird die Entlöschung der mit Ballast anher gelangenden Schiffe für die Zeit vom Beginn der Navigation 1861 bis zum Schluße der Schiffahrt 1861 in Pacht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf die Uebernahme solcher Pacht reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, bis zum 16. Februar d. J. die Pachtbedingungen in der Canzellei des Stadt-Cassa-Collegii einzusehen und zu unterzeichnen, — bis zum 21. Februar c. den Salogg im Betrage von 2000 Rbl. S. zu bestellen, — zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen aber sich an dem auf den 23. Februar d. J. anberäumten Ausbotstermine um 1 Uhr Mittags beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 27. Januar 1861.

Nr. 113. 1

Согласно утвержденной Его Свѣтлостію Господиномъ Генералъ-Губернаторомъ Остзейскихъ Губерній инструкціи для выгрузки баласта въ Рижскомъ портѣ, отдана будетъ на откупъ разгрузка кораблей, прибывающихъ сюда съ баластомъ на время отъ открытія навигаціи по закрытіе оной въ 1861 году.

Приглашаются симъ лица, желающія взять оную на откупъ усматривать и подписать условія до того касающіяся въ Канцеляріи Коммиссіи Городской Кассы до 16. ч. сего Февраля — представить за тѣмъ до 21. Февраля залогъ на сумму 2000 руб. с. а для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ явиться къ торгу, который назначенъ на 23. Февраля съ часа по полудни въ Присутствіи Коммиссіи Городской Кассы.

Рига-Ратгаузъ, 27. Января 1861 года.

№ 113. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Петергофскаго Уѣзднаго Суда, за неплатежъ женою Генералъ-Лейтенанта Маріею Николаевою Соломко долга Ганноверскому подданному Ивану Христіанову Шварцвальду по закладной въ 8000 руб. сер., въ остальныхъ 7000 руб. с. съ процентами съ 17. Августа 1858 г. и по неустоичной записи 800 руб. с., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенное Шварцвальду имѣніе Соломко, состоящее С. Петербургской губерніи въ г. Петергофѣ, на новыхъ мѣстахъ, за уланскими огородами подъ №. 2, и заключающее въ себѣ: деревянный двухъ-этажный, на каменномъ фундаментѣ домъ, съ башнею и подваломъ, въ швейцарскомъ вкусѣ, крытый желѣзомъ и обшитый тесомъ. При немъ деревянный на кирпичномъ фундаментѣ флигель, въ коемъ находятся: кухня, людская и прачешная; досчатое строеніе, въ коемъ конюшня и каретный сарай; бревенчатый погребъ. Строеніе обнесено полисадомъ; позади строенія небольшіе садъ и огородъ. Подъ строеніемъ, садомъ и огородомъ земли 1 дес. 1091¾ кв. саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3600 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 13. Марта 1861 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 12. Января 1861 г. 2

* * *

Холмскій Уѣздный Судъ объявляетъ, что 10 Марта 1861 года, съ 11 часовъ утра, назначенъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія, принадлежащаго Холмскому помѣщику, Полк. Александру Иванову Полибину, состоящаго Псковской губ., Холмскаго уѣзда, 1 стана, и заключающагося въ деревняхъ: Сосонье и Пригоры, въ нихъ крестьянъ: въ деревни Сосонье, мужескаго пола 6 и женскаго 3 души, и въ деревнѣ Пригорахъ, мужескаго 3 и женскаго 1 душа; сколько же принадлежитъ земли къ деревнямъ Сосонью и Пригорамъ, по неимѣнію плановъ съ межевыми книгами и другихъ документовъ, неизвѣстно, а по показанію описанныхъ, крестьянъ, къ деревни Сосонье въ 3 поляхъ высѣвается ржи 6 четвертей, яроваго хлѣба вдвое, сѣна выставляется 400 копенъ, и земля замежевана одною окружною межою единственного владѣнія и въ деревни Пригорахъ высѣвается въ 3-хъ поляхъ ржи 8 четвертей, яроваго хлѣба вдвое, сѣна выставляется 240 копенъ, и земля замежована одною окружною межею единственнаго владѣнія; кромѣ же означенной земели отхожихъ пустошей и спорныхъ земель не имѣется. Имѣніе это отстоитъ отъ г Холма по проселочной дорогѣ въ 40 верстахъ; въ имѣніи озеръ нѣтъ, а протекаетъ судоходная рѣка Кунія, по которой въ весеннее время производится сплавъ барокъ и лѣса въ г. Холмъ и С. Петербургъ; рыбныхъ ловель нѣтъ. Крестьяне состоятъ на оброкѣ, и занимаются хлѣбопашествомъ; другой промышленности неимѣютъ. Сбытъ домашнихъ произведеній бываетъ въ г. Холмъ сухимъ путемъ. Съ описаннаго имѣнія получается доходу съ крестьянъ, состоящихъ на оброкѣ, въ годъ 37 руб., а въ 10 лѣтъ — 370 руб. сер. Все это имѣніе оцѣнено въ 675 руб. серебромъ, и продается на удовлетвореніе взысканій съ него, Полибина, Ген.-Маіоромъ Карломъ Богдановымъ Вейсъ, по заемному письму, денегъ 3560 р. с., и Торопецкому помѣщику Семену Васильеву Корвинъ-Круковскому. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, до означенной публикаціи и продажи относящіяся, въ Холмскомъ Уѣздномъ Судѣ. 1

* * *

Рижская Инженерная Команда вызываетъ желающихъ купить инструменты и другіе вещи, пришедшіе въ негодность отъ употребленія при работахъ въ 1860 году по Ригѣ и Динаминдской крѣпости, для чего назначены торгъ 14 и переторжка 17. числѣ Марта мѣсяца сего года отъ 10 часовъ утра до 3 пополудни.

Желающіе купить сіи инструменты и вещи могутъ приходить въ Рижскую Инженерную Команду до начатія торговъ, разсматривать условія и самые инструменты и вещи.

Покупатель какого либо инструмента и вещи порознь или всѣхъ вдругъ, за оставшуюся съ переторжки послѣднюю цѣну долженъ внести на основаніи свода законовъ Гражданскихъ тома X, статьи 4017 (изданія 1842 года) въ задатокъ $^1/_{10}$

съ рубля всей оставшейся цѣны и ожидать разрѣшенія Начальства о полученіи инструментовъ и вещей въ ихъ вѣденіе.
Рига, 13. Февраля 1861 года. 2

Immobilien-Verkauf.

Auf Requisition Eines Kaiserlich-Livländischen Hofgerichts soll am 23. März d. J. bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Hofgerichts-Advocaten Friedrich Bernhard Rosenplänter gehörige, allhier im 1. Quartier des 2. Stadttheils an der Malergasse sub Pol.-Nr. 100 und Brandcassen-Nr. 755 auf freiem Erbgrunde belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.
Riga-Rathhaus, den 21. Februar 1861.
Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Auction.

Montag den 27. d. M. und an den folgenden Tagen, Nachmittags 5 Uhr, werden in meinem Auctions-Locale, kleine Schloßstraße gegenüber der Alexeikirche, zwei Nachlassenschaften, bestehend in Meubeln aller Art von Nuß-, Mahagoni-, eschenem und polirtem Holze (zusammen 3 Sophas, 1 Kabinet-Divan, 60 Stühle, 2 Sophatische, 3 Wandspiegel, 2 Kartentische, 3 eschene Speisetische, 5 andere eschene Tische, 2 Etageren, 6 kleine runde schwarze Tische, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch ꝛc.); ferner: 2 Gypspostamente mit Statüen, Bronce-Leuchter, Tischlampen, 2 eiserne Geldkasten, 1 neue kupferne Theemaschine, Operngläser, Gold- und Silbersachen, in alten Ringen, Löffeln ꝛc. bestehend, 1 Tschemodan, verschiedene Oelgemälde und mehre andere brauchbare Sachen — gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. H. Busch, 2
st. Krons-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Riga schen Pass-Büreau abzuliefern.

Das P.-B.-B. der Unteroffiziers-Wittwe Liese Snaptey geb. Karlen vom 7. Juli 1860, Nr. 236, giltig bis zum 7. Juli 1862.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Carl Alexander Tiedemann, 2
nach dem Auslande.

Theodor Gotthard Wölke, Edelmann Julius Podbereski, Amalia Juliana Ohrmann, Fritz Jansohn, Johann Julius Alexander Butt, Simon Israellu Saphir, Warwara Iwanowa, Berhard Jannsohn, Alexander Theodor Beckmann, Pauline Kilkewitz, Catharina Eva Chatkewitz geb. Simnitzky, Wlaß Gordejew Sawotschalow, Tatjana Iwanowa Welikanzowa, Marja Fedorowa Welikanzowa, Gustav Wikberg, Iwan Timofejew Garassimow, Fleischergesell Carl Heinrichsohn, Uhrmacher Friedrich Hermann Eluchen, Catharina Henriette Strauch,
nach andern Gouvernements.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **V. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**